Apostolische Pfingstgemeinde Mannheim
Friedelsheimerstr. 18-20
D - 68199 Mannheim (Neckarau) /
Germany
Pastor Raymond Wey
Assistent Pastor Sascha Wey
www.jesus-is-god.de, www.v-p-m.de

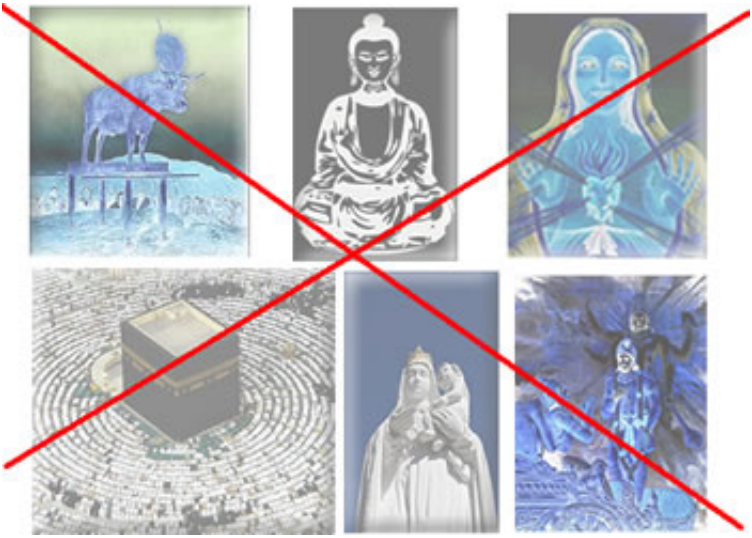
Text:
2. Mose 20,2-3
1. Chronik 16,23-31

Devotion:
7. - 13. Mai

Zusätzliche Verse zum Studieren:
5. Mose 7; Jesaja 44, 6-19; Jeremia 10, 1-16; 16, 19-21; Matthäus 6, 19-24; 1. Johannes 5, 21

2. Mose 20,2-3 *Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus dem Diensthause, geführt habe. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.*

1. Chronik 16, 23-31 *Singet dem HERRN, alle Lande; verkündiget täglich sein Heil! Erzählet unter den Heiden seine Herrlichkeit, unter allen Völkern seine Wunder! Denn der HERR ist groß und sehr löblich und herrlich über alle Götter. Denn aller Heiden ötter sind Götzen; der HERR aber hat den Himmel gemacht. Es stehet herrlich und prächtig vor ihm und gehet gewaltig und fröhlich zu an seinem Ort. Bringet her dem HERRN, ihr Völker, bringet her dem HERRN Ehre und Macht! Bringet her dem HERRN die Ehre seines Namens; bringet Geschenke und kommt vor ihn und betet den HERRN an in heiligem Schmuck! Es fürchte ihn alle Welt; er hat den Erdboden bereitet, daß er nicht bewegt wird. Es freue sich der Himmel, und die Erde sei Fröhlich; und man sage unter den Heiden, daß der HERR regieret.*

Man betrachtete Götzen als Gegenstände, die göttliche Kraft besaßen. Die Menschen glaubten, dass die Kraft der Götter in Götzen enthalten seien. Das ist ein Grund dafür, dass Gott nicht wollte, dass man von ihm ein Bildniss anfertigte. Man kann Gott nicht auf einen Götzen begrenzen. Götzen haben keine Kraft und können gestohlen oder zerstört werden. Man kann Gott nicht durch Bildnisse „einfangen“! Er ist ein lebendiger Gott, der sich nicht durch eine Kirche oder einem Tempel binden lässt.

Erzähle einem Freund/Freundin von dieser Tatsache! *sw*